

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonntag den 3. November 1894.

№ 563.

88. Jahrgang

Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 4. November, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Politische Tageschau.

Der Kronenwechsel in England beschäftigt auch heute noch die gesamte europäische Presse in erster Linie. Am 2. und 3. d. M. haben sich in der Vorbereitung der längst vorbereiteten Wahlung der offiziellen Organe, woraus am 2. d. M. die Wahlung der neuen Regierung, woraus am 3. d. M. die Wahlung der neuen Regierung, woraus am 4. d. M. die Wahlung der neuen Regierung...

Einwirkungen Nacht gewinnen können. Was man von der politischen Richtung und der geistigen Sinnhaftigkeit des neuen Jahres hätte vernommen, berechtigt zu guten Hoffnungen. Er soll weit mehr Neigung haben, wieder in die Bahnen seines Ursprungs, als die seines Vaters einzutreten; er soll inneren Reformen und europäischer Kultur, der Duldung gegen andere Nationalitäten und Confessionen zugewandt sein...

Die politische und Parteileben Ungarns bezeichnet der 2. October d. J. möglicherweise einen wichtigen Wendepunkt. Der Empfang Franz Joseph's hat abermals die ungarische Gemüthsart über die magyarische Volksgeschichte dargestellt. Die Macht und das Recht, seinem Vaterlande zu dienen, die Erde einer solchen Ueberlieferung im Aufbruch nimmt, bedeuten den Entschluß, die Führung einer Partei und einer Bestimmung zu übernehmen, deren Macht nicht nach parlamentarischen Verhältnissen der Gegenwart beurtheilt werden darf...

Ein unheimlicher Verfall hat in der Schweiz die antisemitische Frage, welche man mit dem Schächterthum gleich als abgethan betrachtet zu dürfen, wieder in Fluß gebracht. Ein israelitischer Wehrmann beschwerte sich, wie wir schon kurz erwähnt haben, beim Militär-Departement, er und seine Glaubensgenossen seien durch den Inhalt einer Heftpredigt, in der sie communistisch worden wären, in ihrem religiösen Glauben verletzt worden. Aus der Berührung des Heftpredigers Widmer in Bern (schonlich) ging hervor, daß derselbe keineswegs die Absicht hatte, Antisemitismus zu predigen. Das Militär-Departement machte nun den Heftprediger darauf aufmerksam, daß es nicht sei, die Truppen ohne Rücksicht auf ihre Conscience zur Theilnahme am Heftpredigen zu lassen...

Seniileton. Monsieur Xaver. Eine altmodische Liebesgeschichte von Moriz v. Reichardt. Sie schüttelte den Kopf und wollte reden, aber er sah fort. Ich weiß, daran dachte ich nicht, als Du mich festhieldest, aber mir fiel es doch ein, nachdem ich die erste Aufregung, in der auch etwas Gewalt gegen Dich lag, überstanden hatte. Und da überlegte ich, daß ich fort wollte in meine Heimat, zu meinen Verwandten, von denen ich mich wegen Streitsüchtigkeit getrennt hatte. Dort wollte ich eine Verlobung versuchen, und wenn diese gelang, oder ich mir eine anderweitige Stellung ersah, die Deiner nicht unwürdig wäre, dann wollte ich noch einmal zu Dir zurückkehren und Dich fragen, ob Du mir nun schon verzeihst. Und während ich an das alles dachte, da überkam mich plötzlich die Sehnsucht, den Platz noch einmal zu sehen, wo ich Dich zum ersten Male geküßt hatte. Darin war es mir unmöglich, im Zimmer zu bleiben, - so gab ich meinem Stallbesorger den Auftrag, meine Sachen zu packen, und ritt wieder in den Wald. Dem Regen grauen sollte es dann fortgehen. Nun ist Alles anders gekommen und besser, denn nun brauchen wir uns nicht mehr zu trennen. Der Name, der Dich aus irgend einer tollen Laune einführte und Dich dann dem Verderben überließ, nur an die eigene Rettung denkend, - der Name hat keine Rechte mehr an Dich. Und wie meine Liebe mich lehrte, an der auch ich lehre, Alles zu überwinden, was sich noch trennen zwischen uns und Dich vermag. Du bist nun mein, und nichts als nur Dein eigener Wille kann Dich mir wieder entziehen, ich fühle mich allmächtig in diesem Augenblick, denn ich habe mir ein Recht an Dich erworben, und ich werde es zu wehren wissen. Ich werde meine Zukunft gestalten, denn für Dich kann ich Alles, Alles, - auch demüthig sein! Er dachte ihr Gesicht und ihre Hände mit seinen, während sie ihn leise lächelnd gewahren ließ und sein grenzenloses Vertrauen in die Zukunft, daß ihr unwillkürlich mittheilte...

Koch kühlte sie sich zu schmecken, um über das nachzudenken, was er ihr sagte. Sie hörte nur seine gekörnte Stimme und sah seine Augen über sich leuchten, während die ihren immer glänzender wurden und die Dämmerung aller sie umgebenden Gegenstände über ihr langweiliger über sie und letzte seine kleine Hand auf ihre brennende Wange. Das Wunderliche fand sich schon ein, sagte er leise, aber der Doctor mag das kommen. Elisabeth hörte seine Worte wie von fern her zu ihr herüberklingend, aber sie lächelte, denn, wenn auch allerlei unklare Bilder durch ihren Kopf zogen, sie fühlte doch, daß sein Arm sie umschloß und daß ihr Haupt an seinem Herzen ruhte. Nach Mitternacht kam auch der Graf in Waldburg an, gewaltig schlaft, weil er nur einen kleinen, offenen Wagen zur Rückkehr hatte aufsitzen können. Er hatte noch lange höflich und jammernd auf dem Plage still gestanden, auf welchem Xaver ihn verlassen hatte, in jedem Augenblicke die Explosion des Pulvers erwartend und Xaver und seine Gattin rettungslos verloren gehend. Aber die Zeit verstrich, ohne daß die Explosion erfolgte. Außer hatten die Angst, die Aufregung und die Gemüthsstöße über den in seiner Todesschuldigen Schicksal den Grafen fühllos gegen alles Andere gemacht. Als aber eine Viertelstunde nach der anderen verging, als er gar in der Entfernung einen Wagen über den Waldweg reden hörte, da begann er doch an eine mögliche Rettung zu glauben, und mit diesem Glauben kam ihm auch wieder das Gefühl seiner höchstigen Verantwortlichkeit, die in dem leichten feindlichen Schicksal, der ungewohnten Radetzel ausgehört, sang abwechselnd fort. Er wollte aufstehen, aber der Schalter wurde von irgend etwas Sperrigem festgehalten. Der Graf blühte sich, um die vermeintliche Docentente zu entfernen, aber statt dieser entsetzte er einen Klager, der aus einem kleinen Hüpfen hervorlief, das unter den Füßstapfen lag, auf denen er gestanden hatte. Er betrachtete das Ding näher. Es lag ihm merkwürdig bekannt vor. Er dachte es auf und drückte es um. Da stand auf der Rückseite auf einem ansehnlichen Felle mit großen, deutlichen Buchstaben geschrieben: 'Salver'. Der Volkswort lautete recht hell durch die Zweige, und grüßliche Gedanken konnten das verhängnisvolle Wort recht gut lesen und noch nachträglich von einem kalten Schauer des Entsetzens geschüttelt werden, denn sie hatten die ganze Zeit auf dem gefährlichsten Fußwege gestanden, ohne zu ahnen, daß...

der vorläufige Festmeister es gerade auf diesen Fleck gestellt habe. Es läßt sich nicht constataren, welchen Eindruck das Gesicht des Grafen in dem Augenblicke dieser Entdeckung annahm. Jedenfalls war er zehn Minuten später bei der Brunnhütte angelangt und hatte die Rettung seiner Gattin und deren Abfuhr nach Waldburg erfahren. Als er im Schloße ankam, galt seine erste Frage der Gräfin und dem Stallmeister. Die Leute haben ihn schon an, als wüßten sie nicht, was sie antworten sollten. Endlich wies man ihn in das Kranzengemach. Sprachlos vor Staunen blieb er einen Augenblick in der Thür stehen, als er Xaver am Lager seiner Gattin erblickte. Aber schon hatte dieser ihn bemerkt, und Elisabeth der neben ihm wachenden Hebe übergehend, schritt er schnell auf den Eintretenden zu, ergriff seine beiden Hände und küßte ihn, ohne ein Wort zu sagen, aus dem Zimmer. Ich bin Ihnen zwar dankbar für die Rettung meiner Gemahlin, aber erklären Sie mir -" fing der Graf an. "Still!" herrschte Xaver ihn an, ihn trotz seines Widerstrebens noch weiter mit sich ziehen, bis sie ein Zimmer erreichten, wo ihre Stimmen dem Elisabeth nicht mehr gehört werden konnten. Hier lag er ihn los. So mein Herr Graf, sagte er, nun habe ich Ihnen allerdings einiges zu erklären, Sie werden die Güte haben, recht aufmerksam zu sein. Was wollen Sie, was soll das Alles?" rief der Graf, dem das 1804-1805 mit seinem hünenhaften Stallmeister anfang unheimlich zu werden. Xaver zwang sich gewaltig zur Ruhe. Das soll heißen, sagte er, das soll heißen, daß Sie, mein Herr, heut noch all' ihren Rechten auf die Gräfin Elisabeth entfagen werden. Was fällt Ihnen ein! Hören Sie mich zu Ende, mein Herr, Sie werden Ihren Rechten entfagen, aber beim ersten Tagesgrauen mit mir ein paar Augenblicke warten. Der Graf war krebstritt im Gesicht geworden. Das, sagte er, das magst Du mir zu sagen, er, mein Untergeordnet, mein Stallmeister. Still, die Kunde hat was ein Ende, unterbrach ihn Xaver mit blickendem Auge, das sagte ich Ihnen, ich, Xaver, Graf von Waldburg, dem Sie wohl die Ehre eines Wappenganges nicht verweigern werden, und der Ihnen hiermit erklärt, daß er Sie niederschlagen wird wie ein schädliches Thier, wenn Sie weagen...

der Frau noch ein Mal in den Weg zu treten, die Sie heute gemordet hätten, wenn ich sie nicht rettete! Der Graf war leidendlich in einen Stuhl gesunken. Seine Lippen bewegten sich zuckend, aber doch er ein Wort hervorbrachte. Xaver stand vor ihm hochaufgerichtet, die Arme gekreuzt, und blickte ihn mit kühnen Augen an. Beweise, Beweise! riefte der Graf endlich. Die können Sie haben, sagte Xaver, meine Papiere sind in Ordnung - allenfalls kann ich mich auch durch meinen Dolm, den Grafen Roggisch, reconquieren lassen. Und nun - was für Entschlüsse Sie fassen? Werden Sie entlassen oder werden wir uns morgen scheiden? Mein Gott, was wollen Sie denn eigentlich? rief der Graf, sich den Angschweiß von der Stirn trottend. Xaver's Aufregung verlor unwillkürlich etwas bei dem jämmerlichen Anblick, den sein Gegner ihm bot. Nun, ich denke, das ist klar, meinte er ruhiger. Sie verdienen es nur einem glücklichen Zufall, daß Sie jetzt nicht als Mörder vor mir stehen - und Ihre Gattin wird es nicht auf einen zweiten solchen Zufall ankommen lassen. Ich will mit ihr leben. Das werden Sie nicht, denn sie liegt jetzt krank, im Bunsfieber, durch Ihre Schuld, und ich habe es übernommen, fortan für ihre Sicherheit zu sorgen. Dieser Sorge sehen Sie, mein Herr, im Wege, und ich verlange daher im Namen der Gräfin Elisabeth, daß Sie eine gründliche Sühnung von ihr nicht in den Weg legen, mit einem Wort, daß Sie sie entlassen. Du lieber Gott, was würde der alte Pöbelsch dann sagen? rief der Graf in Tone so heiler Verzweiflung, daß Xaver glaubte hätte, wäre die Situation im Uebrigen nicht so ernst gewesen. Jedenfalls zeigte dieser Anruf, daß der Graf an die Möglichkeit von Verhandlungen über diesen Punkt dachte, und Xaver sagte daher: Mit Ihrem Schwiegervater fertig zu werden, würde meine Sache sein. Hier handelt es sich nur darum, daß Sie schriftlich erklären, allen Ansprüchen an Ihre Gattin zu entfagen. Ja, aber das Gut, was wird dann auf dem Gut? Das ist mir gleichgültig! Ja, aber mir nicht! Wie kann ich unterschreiben, ohne nicht alle Vermögensverhältnisse geordnet sind! Xaver's Geduld war erschöpft. Herr, verschonen Sie mich mit Ihren Vermögensverhältnissen, was geben mich die an? Um Ihre Frau handelt...





P. C. Belgard, 2. November. Der Metropolit Michael hat während seiner Jubiläumfeier...

Sofia, 2. November. In der heutigen Sitzung der Sobranje nahm der Ministerpräsident...

Wien, 3. November. (Telegramm.) Die japanische Gesandtschaft stellt dem kaiserlichen Bureau...

Wien, 2. November. (Weltung des kaiserlichen Bureau.) Die Japaner haben Bert Arthur gewonnen.

Wien, 2. November. Die ägyptische Regierung hat beschlossen, für die Armee ein neues Gewehr einzuführen...

London, 3. November. (Telegramm.) Das kaiserliche Bureau meldet aus Lima: Das Gericht von dem Angriffe der Insurgenten auf das englische Consulat in Callao ist durchaus unbegründet.

Kunst und Wissenschaft.

Ueber Max Müller und seine Weltanschauung. In der „Neuen Rheinischen Zeitung“...

Während Müller mit der höchsten Bedeutung eines persönlichen Charakters ausgestattet, hatte ich Mühe, die Verbindung des Mannes mit dem Geiste zu erkennen...

prophetisch kündigen. Die „Sonne“, beschränkt und überhöhet vor allem die geistigen Schätze auf dieser Seite zu verbergen. Da haben in der Welt...

Das Bedauern der Kirche in der Sculptur und der polyantheologische Kunst hat sich nunmehr geltend gemacht...

Die beiden geistlichen Theile dieser Künste sind die geistliche Kunst mit ihrem einfachen Ursprunge...

Gerichtsverhandlungen.

Römisches Landgericht. Strafkammer IV. G. Leipzig, 3. November. Ein egyptischer Hülfsarbeiter...

ber und schenken war, daß dieselbe (54 1/2) Meter, der nach Berliner's Bericht vom 2000 A. gebracht worden ist...

Treiben, 2. November. Am 3. Juni v. J. mußte der frühere Reichspräsident, ein leidenschaftlicher Conservator...

Vermischtes.

Berlin, 2. November. Das Schwarzenicht verurtheilt die Dienstadt Dorothea Schaffranek, welche der vorläufigen Brandstiftung im Dorle-Gebäude am 7. Mai 1894 angeklagt war...

Werra-Eisenbahn.

Die Werra-Eisenbahn-Gesellschaft hat die Werra-Eisenbahn nach dem Betrieb und der Werra-Eisenbahn-Gesellschaft...

Geschäftsraum.

2 Contor, große Niederlage, Schuppen, Hof etc., an 420 C/m Weststraße, für Lagerung...

Milde Beiträge.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes (E. Polz). Der Winter ist vor der Thür! Erbarmt Euch der armen Sträßer!

Atelier Weger Jr.

Leipzig, Peterstraße 10. Portraits bis Lebensgröße nach Photographie in Kreide, Oelfarb u. Gelb.

Puppen-Klinik.

Leipzig, Peterstraße 10. Singuläre Kinder, Verrenkungen etc. Paul Kielhorn, Neumarkt 18.

Weingrosshandlung und Weinstuben.

Leipzig, Peterstraße 10. J. Jacob Huth Nachf., Beguinenhaus, Universitätsstrasse 7/9, gegründet 1841.

Hôtel I. R.

Leipzig, Peterstraße 10. Erlesenes und nobelles Haus am Platz, mit completester Einrichtung bei 50000 A. Kaufpreis zu verkaufen.

Zur Wacker.

Leipzig, Peterstraße 10. Verlag, Leipziger Zeitung von Adam Kackels in Frankfurt a. M. 4 1/2, 35 A., bei 12 Pf. 30 A., einseitig.

gegen die „Entschleunigungshütte“ in der Person des Bergmanns Biegel in Leipzig gelagt ist. Diese Klage...

Wittenburg, 2. November. An Stelle der alten Saalebrücke, welche bei Döllnitz das altburgische mit dem weimarischen Gebiete verband...

Am 1. November. Der kritische Dampfer „Termer“ ist auf der Reise von Malaga nach Liverpool bei dem Grob-Kanal, unweit von Venedig, gescheitert.

Am 1. November. In einem australischen Blatte ist ein seltsames Ereignis: Für Newbernabie. Das Haus Cooper & Co. theilt allen Newbernabier, die ihre Möbel...

Literatur.

Im Verlag von R. Cohnsberg (Wien und Leipzig) wird demnächst ein Werk des holländischen Geographen Dr. Carl Peters über „Das Deutsch-Christliche Ostasien“ erscheinen.

Repertoire vom 4. bis mit 10. November.

Donnerstag, 4. November. Neues Theater: Der eiserne Hahn. Freitag, 5. November. Neues Theater: Der eiserne Hahn. Samstag, 6. November. Neues Theater: Der eiserne Hahn.

Für Capitalisten!

30.000 A gegen gute Bieken u. landwirtschaftliche Sicherung innerhalb 10 Wochen...

N. N.

Die in den feindlichen Kriegerischen u. unglücklichen Verhältnisse, welche wahrnehmbar schon seit längerer Zeit...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Bernhard Ernst, Leipziger am Pl. Leipzig in Leipzig, mit Fräulein Elisabeth von Dönnitz in Leipzig. Gestorben: Herr Alfred Friedrich auf Hüttenberg...

Kaiser Nikolaus II.

Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Königreich Sachsen.

Der Königreich Sachsen. Der königliche Hof legt, wie aus Dresden gemeldet wird, für den verstorbenen Kaiser von Russland...

Beim Material sind in dem einzig in seiner Art bestehenden Institut...

Der Verein selbstständiger Kaufleute und Fabrikanten zur Wahrung berechtigter Interessen...

Die Kaiserfamilie wird sich nach folgendem Programm verhalten: Sonnabend...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Die Kaiserfamilie wird sich nach folgendem Programm verhalten: Sonnabend...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...

Der Kaiser Nikolaus II. wurde am 18. 6. Mai 1868 in St. Petersburg geboren. Ein Mitglied der Kaiserfamilie...





Leipziger Börsen-Course am 3. November 1894.

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Am 3. November, Fondsbörse. Im Anschluss an die von dem hiesigen Börsenvereine eingeleiteten günstigen Stimmung...

Table with columns for 'Wechsel', 'Amerikaner per 100 Ct.', 'Brasilien und Argentinien', 'Italienische Plätze', 'London per 100 Pfd.', 'Madrid und Barcelona', 'Paris per 100 Francs', 'Petersburg per 100 Rubel', 'Warschau per 100 Silber-Rubel', 'Wien per 100 Schilling', 'Zürich per 100 Francs'.

Table with columns for 'Bank-Discount', 'Bank für Sozialwesen', 'Austrian Bank', 'Banque de l'Inde', 'Banque de l'Indochine', 'Banque de l'Indo-Chine', 'Banque de l'Indo-Chine', 'Banque de l'Indo-Chine', 'Banque de l'Indo-Chine'.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Preussische Staats-Anleihen', 'Bayerische Staats-Anleihen', 'Sächsische Staats-Anleihen', 'Hessische Staats-Anleihen', 'Württembergische Staats-Anleihen', 'Badische Staats-Anleihen', 'Sachsen-Anhaltische Staats-Anleihen'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien', 'Altenburger Eisenbahn', 'Bayerische Eisenbahn', 'Brennerei Eisenbahn', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft'.

Table with columns for 'Bank-Actien', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank'.

Table with columns for 'Industrie-Actien', 'Berg-Actien', 'Chemische Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien'.

Table with columns for 'Ausländische Fonds', 'Oester. Goldrente', 'Oester. Silberrente', 'Oester. Staats-Anleihen', 'Oester. Staats-Anleihen', 'Oester. Staats-Anleihen', 'Oester. Staats-Anleihen'.

Table with columns for 'Obligationen v. Industrie-Gesellschaften', 'Allgemeine Eisenbahn-Actien', 'Allgemeine Eisenbahn-Actien', 'Allgemeine Eisenbahn-Actien', 'Allgemeine Eisenbahn-Actien'.

Table with columns for 'Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Allgemeine Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Allgemeine Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Allgemeine Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns for 'Kohlen-Actien u. -Kuxe', 'Brauerei-Actien', 'Brauerei-Actien', 'Brauerei-Actien', 'Brauerei-Actien', 'Brauerei-Actien'.

Table with columns for 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Allgemeine Eisenbahn-Prior.-Obligationen', 'Allgemeine Eisenbahn-Prior.-Obligationen'.

Table with columns for 'Umschreibungskurse', '100 Kronen schweiz. W.', '100 Kronen schweiz. W.', '100 Kronen schweiz. W.', '100 Kronen schweiz. W.'.

Table with columns for 'Wechsel', 'Amerikaner per 100 Ct.', 'Brasilien und Argentinien', 'Italienische Plätze', 'London per 100 Pfd.', 'Madrid und Barcelona', 'Paris per 100 Francs', 'Petersburg per 100 Rubel', 'Warschau per 100 Silber-Rubel', 'Wien per 100 Schilling', 'Zürich per 100 Francs'.

Table with columns for 'Bank-Discount', 'Bank für Sozialwesen', 'Austrian Bank', 'Banque de l'Inde', 'Banque de l'Indochine', 'Banque de l'Indo-Chine', 'Banque de l'Indo-Chine', 'Banque de l'Indo-Chine'.

Table with columns for 'Deutsche Fonds', 'Preussische Staats-Anleihen', 'Bayerische Staats-Anleihen', 'Sächsische Staats-Anleihen', 'Hessische Staats-Anleihen', 'Württembergische Staats-Anleihen', 'Badische Staats-Anleihen', 'Sachsen-Anhaltische Staats-Anleihen'.

Table with columns for 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien', 'Altenburger Eisenbahn', 'Bayerische Eisenbahn', 'Brennerei Eisenbahn', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft', 'Eisenbahn-Gesellschaft'.

Table with columns for 'Bank-Actien', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank', 'Allg. Deutsche Bank'.

Table with columns for 'Industrie-Actien', 'Berg-Actien', 'Chemische Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien', 'Eisen-Actien'.